

„Deutschland – Land der Ideen“

Ausgezeichnete Projekte

Gleich drei Projekte aus dem Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW) wurden im Rahmen des Wettbewerbs „365 Orte im Land der Ideen“ von der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ prämiert: Das Projekt KLIMZUG – Zukunftsfähigkeit durch Anpassung an den Klimawandel“ erhielt die Auszeichnung in der Kategorie „Gesellschaft“, „JUNIOR – Schüler erleben Wirtschaft“ und das Schülerprojekt „Fit für die Wirtschaft“ in der Kategorie „Bildung“. Es hatten sich mehr als 2.000 Projekte beworben. Die unter Schirmherrschaft des Bundespräsidenten stehende Initiative zeichnet seit 2005 zukunftsweisende Ideen und Projekte aus, „die die beeindruckende Ideenvielfalt und Innovationskraft Deutschlands sichtbar und erlebbar machen“.

Die vom Bundesforschungsministerium finanzierte Fördermaßnahme KLIMZUG ist Teil der Hightech-Strategie der Bundesregierung zum Klimaschutz. Ausgezeichnet wurde das gesamte Netzwerk mit Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in sieben Regionen.

JUNIOR fördert den Unternehmergeist von Schülern ab der Klasse 9, indem die Schüler für ein Schuljahr ein Schülerunternehmen gründen und in diesem Rahmen ein eigenes Produkt entwickeln und vermarkten. Bei „Fit für die Wirtschaft“ vermitteln Wirtschaftsexperten der TARGO-Bank Schülern der Klassen 8 und 9 praxisnah Wirtschafts- und Finanzwissen.

Mehr Informationen unter www.land-der-ideen.de, www.klimzug.de,
www.juniorprojekt.de, www.fitfuerdiewirtschaft.de

Ansprechpartner im IW – für KLIMZUG:

Dr. Hubertus Bardt, Telefon: 0221 4981-755

für JUNIOR und „Fit für die Wirtschaft“:

Marion Hüchtermann, Telefon 0221 4981-722